



ISC
INFORMATIONS- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)

Informationen zur Prüfungs- und Studienordnung (2024) und den Pflichtmodulen

ISC

Stand: April 2025



Der Aufbau des Bachelorstudiengangs BWL (B.Sc.)

Bachelorarbeit (18 ECTS-Punkte)

Hauptseminar „Betriebswirtschaftliche Forschung“
(6 ECTS-Punkte)

Querschnittsbereiche
„Digital Transformation“ oder „Legitimacy and
Responsibility“ (6 ECTS-Punkte)

Business Modelling
(12 ECTS-Punkte)

2 Spezialisierungen
(2 x 18 ECTS-Punkte)

Wähle 2 aus 8 angebotenen Spezialisierungen:

- Accounting & Controlling
- Business Taxation
- Digital Business
- Finance
- Risk Management & Insurance
- Marketing, Management, & Innovation
- Leadership, HR, & Int. Management
- Strategic Management

Wahlbereich
aus der BWL oder
angrenzenden
Bereichen

(VWL, Recht, Informatik,
Statistik, Psychologie,
Kommunikationswissenschaft)

(18 ECTS-Punkte)

Allgemeine betriebswirtschaftliche Grundlagen
(48 ECTS-Punkte)

Privat-
rechtliche
Grundlagen
(6 ECTS-
Punkte)

Ökonometrische Grundlagen
(6 ECTS-Punkte)

Volkswirtschaftliche
Grundlagen
(12 ECTS-Punkte)

Mathematische
und statistische
Grundlagen
(12 ECTS-Punkte)



ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Die Studien- und Prüfungsordnung

In der Prüfungs- und Studienordnung (PStO) sind verbindlich die „Spielregeln“ des Studiengangs festgelegt. Dazu gehören u.a. die zu absolvierenden Module, Veranstaltungs- und Prüfungsformen, Fristen, Wiederholungsmöglichkeiten, die Notenberechnung usw.

Die Prüfungs- und Studienordnung basiert auf dem Bayerischen Hochschulgesetz sowie dem Hochschulrahmengesetz.



Für Sie gilt:

Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (2024)
vom 21. März 2025.

Begrifflichkeiten

- **ECTS-Punkte:**

ECTS = European Credit Transfer System

1 ECTS-Punkt entspricht einem Workload von 30 Arbeitsstunden. Die Gesamtbelastung pro Semester beträgt ca. 900 Arbeitsstunden.

- **Modul:** Eine Lehreinheit, die thematisch und zeitlich abgerundet und in sich abgeschlossen ist. Ein Modul (im Folgenden immer **blau** hinterlegt) kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen (im Folgenden immer **grau** hinterlegt) mit einem gemeinsamen Lernziel bestehen.
- **Modulprüfung:** Ein Modul, das aus mehreren Veranstaltungen bestehen kann, wird in einer (gemeinsamen) Prüfung abgeprüft. (i.d.R. wird eine Leistung oder es werden höchstens zwei Teilleistungen erbracht.)
- **Pflichtmodule:** sind ausnahmslos zu absolvieren. Es besteht keine Wahlmöglichkeit.
- **Wahlpflichtmodule:** Unter mehreren Modulen sind nach vorgegebenen Spielregeln Module auszuwählen.



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LMU MUNICH
SCHOOL OF
MANAGEMENT

ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Die Pflichtmodule

Das erste Fachsemester

Im 1. Fachsemester sollen folgende fünf **Modul**prüfungen abgelegt werden.

FS 1	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichts- form	Prüfungsform	ECTS- Punkte
WS	Externes Rechnungswesen *(GOP)	V + Ü	Klausur (120 min)	6
	Externes Rechnungswesen			
WS	Investition und Finanzierung *(GOP)	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Investition und Finanzierung			
WS	Grundlagen der Mathematik	V + T	Klausur (60 min)	6
	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler			
WS	Grundlagen der Statistik	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Grundlagen der Statistik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften			
WS	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 1: Mikroökonomie			

*Zu beachten: Die Module „Externes Rechnungswesen“ und „Investition und Finanzierung“ haben den Status einer Grundlagen- und Orientierungsprüfung.

Die Grundlagen- und Orientierungsprüfungen

Die Module „Externes Rechnungswesen“ und „Investition und Finanzierung“ haben den Status einer Grundlagen- und Orientierungsprüfung.

Das bedeutet:

- Die beiden GOP-Module **müssen am Ende des ersten Semesters bestanden sein.**
- Andernfalls können sie jeweils **einmal zum nächstmöglichen regulären Termin wiederholt** werden.

Beachte: Wenn eine oder beide GOPs auch in der Wiederholung nicht bestanden wurde, ist die Bachelorprüfung als Ganze endgültig nicht bestanden.

Treten Sie zu einer GOP im 1. Fachsemester aus selbst zu vertretenden Gründen nicht an, gilt die Prüfung als abgelegt und nicht bestanden.

Das zweite Fachsemester

Im 2. Fachsemester sollen folgende fünf Modulprüfungen abgelegt werden:

FS 2	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichts- form	Prüfungsform	ECTS- Punkte
SS	Internes Rechnungswesen	V + Ü	Klausur (120 min)	6
	Internes Rechnungswesen			
SS	Marketing-Management	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Marketing-Management			
SS	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2: Makroökonomie			
SS	Privatrecht für Studierende der Betriebswirtschaftslehre	V + Ü	Klausur (120 min)	6
	Privatrecht für Studierende der Betriebswirtschaftslehre			
SS	Organizational Behavior and International Management (oder Alternative: *)	V + V	Klausur (120 min)	6
	Organizational Behavior and Human Resources	+	International Management	

* Alternativ könnte bereits eine Veranstaltung aus den Wahlpflichtbereichen (Querschnittsbereich, Spezialisierung oder freier Wahlbereich) gewählt werden.

Das dritte Fachsemester

Für das 3. Fachsemester sind vier Pflichtmodule sowie ein Wahlpflichtmodul (aus den Spezialisierungen oder dem freien Wahlbereich) vorgesehen.

Im 3. Fachsemester sollen fünf Modulprüfungen abgelegt werden, davon folgende vier Pflichtmodule:

FS 3	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichts- form	Prüfungsform	ECTS- Punkte
WS	Finance and Decisions	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Finance and Decision Theory			
WS	Wirtschaftsinformatik	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Wirtschaftsinformatik			
WS	Introduction to Econometrics	V + Ü	Klausur (60 min)	6
	Introduction to Econometrics			
WS	Organization and Strategy	V + V	Klausur (120 min)	6
	Organization Theory	+	Strategy	

Das vierte Fachsemester

Für das 4. Fachsemester sind ein Pflichtmodul, ein Wahlpflichtmodul aus den Querschnittsbereichen der LMU Munich School of Management sowie drei Wahlpflichtmodule (aus den Spezialisierungen) vorgesehen. Insgesamt sollen fünf Modulprüfungen abgelegt (und damit 30 ECTS-Punkte erworben) werden.

Das vorgesehene Pflichtmodul ist:

FS 4	Modul konkrete Lehrveranstaltung		Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
SS	Business Modelling: Creating and Capturing Value		V + Projektseminar	(Portfolio oder Hausarbeit oder Bericht) und Referat	12
	Understanding Value Creation and Capture	+	Building Business Models		

Das fünfte Fachsemester: Hauptseminar „Betriebswirtschaftliche Forschung“

Darüber hinaus ist verpflichtend ein Hauptseminar zu absolvieren.
Hierfür wird das 5. Fachsemester empfohlen.

FS 5	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	Prüfungsform	ECTS- Punkte
WS + SS	Betriebswirtschaftliche Forschung	Proseminar + Seminar	Hausarbeit und Referat	6
	Betriebswirtschaftliche Forschung			

- Umfang der Seminararbeit: ca. 22.200-33.300 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Umfang des Referats: ca. 15-25 Minuten

Das Hauptseminar ist nur einmal wiederholbar. Die Plätze für die Hauptseminare werden zentral vergeben. Bitte beachten Sie den Anmeldezeitraum, der immer bereits im Semester vor dem Seminarbesuch liegt. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der BWL-Website.



Das sechste Fachsemester: Das Abschlussmodul / Die Bachelorarbeit

Das Abschlussmodul umfasst die Bachelorarbeit sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit.

WS + SS	Abschlussmodul			18
	Bachelorarbeit	+	Kolloquium zur Bachelorarbeit	

- Dauer der Bachelorarbeit: 10 Wochen
- Umfang der Bachelorarbeit: ca. 80.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Umfang des Kolloquiums: ca. 20minütiges Referat (unbenotet)
- Zulassungsvoraussetzungen laut PStO: erfolgreiche Teilnahme am Hauptseminar

Bitte setzen Sie sich rechtzeitig vor Beginn der Bachelorarbeit mit den in Frage kommenden Lehrstühlen/Betreuern in Verbindung.



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LMU MUNICH
SCHOOL OF
MANAGEMENT

ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Die Wahlpflichtmodule im zweiten Studienabschnitt

Die Wahlpflichtbereiche im zweiten Studienabschnitt

Der zweite Studienabschnitt besteht zum großen Teil aus Wahlpflichtmodulen, die nach bestimmten Regeln gewählt werden. Dadurch bekommen Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Interessen zu vertiefen.

Grob lassen sich die Wahlpflichtmodule in drei Wahlpflichtbereiche einteilen:

- Die Querschnittsbereiche
- Die Spezialisierungen
- Den „freien Wahlbereich“

Detaillierte Informationen zu den Wahlpflichtbereichen und -modulen erhalten Sie in einem separaten Dokument.

Studienverlaufsplan – unsere Empfehlung (30 ECTS Credits pro Semester)

	1. FS (WS)	2. FS (SS)	3. FS (WS)	4. FS (SS)	5. FS (WS)	6. FS (SS)
Allgemeine betriebswirtschaftliche Grundlagen	Externes Rechnungswesen (GOP)	Internes Rechnungswesen		Business Modelling: Creating and Capturing Value		
	Investition und Finanzierung (GOP)		Finance & Decisions			
		Marketing Management	Organization & Strategy			
		Organizational Behaviour & Internat. Management (oder Wahlpflichtbereich)	Wirtschaftsinformatik	Digitale Transformation ODER Legitimacy & Responsibility		
Mathematisch-statistische Grundlagen	Grundlagen Mathematik					
	Grundlagen Statistik		Introduction to Econometrics			
VWL	Grundlagen VWL I: Mikroökonomik	Grundlagen VWL II: Makroökonomik				
Recht		Privatrecht				
Hauptseminar					Betriebswirtschaftliche Forschung	
Spezialisierung			2 Spezialisierungen à 3 Veranstaltungen (2 x 18 ECTS)			
Wahlbereich			Wahlbereich (18 ECTS-Punkte)			
Abschlussmodul						Bachelorarbeit & Kolloquium

Fristen

- Regelstudienzeit: 6 Fachsemester
- Höchststudiendauer: 8 Fachsemester



Maßgeblich für das Abschlussdatum auf dem Zeugnis ist der Tag, an dem die letzte Leistung erbracht wird (z.B. die Bachelorarbeit abgegeben oder die letzte Klausur geschrieben wird).



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LMU MUNICH
SCHOOL OF
MANAGEMENT

ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Lehrveranstaltungen im Portal „LSF“

Die Lehrveranstaltungen mit allen Informationen finden Sie im Portal LSF (Lehre, Studium, Forschung):

www.lsf.lmu.de

Veranstaltungssuche: → Semester: WiSe 2021/22 | English

LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LSF – LEHRE STUDIUM FORSCHUNG

Sie sind hier: [Startseite](#)

- [Vorlesungsverzeichnis](#)
- [Ausfallende Veranstaltungen](#)
- [Suche nach Veranstaltungen](#)
- [Suche nach Personen](#)
- [Suche nach Räumen](#)
- [Universitätsstruktur](#)

Herzlich willkommen bei LSF, dem Veranstaltungs-Management-System der LMU!

Bitte beachten Sie, dass Sie einzelne Funktionen wie z.B. das Vorlesungsverzeichnis auch ohne Login nutzen können.

Benutzerkennung
 @campus.lmu.de oder @lmu.de

Passwort

[Passwort vergessen?](#) [Zugang beantragen](#)



ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Die Klausurorganisation

- Die Klausuren zu den Pflichtmodulen werden zentral über das ISC organisiert und die Termine im Rahmen des „Masterplans“ bereits vor Vorlesungsbeginn veröffentlicht (siehe ISC Website). Klausuren zu diesen Modulen werden jedes Semester angeboten.
- Alle anderen Klausuren (insb. der Spezialisierung und des Wahlpools) werden von dem jeweils zuständigen Institut/Lehrstuhl terminiert und organisiert.

Die Prüfungsanmeldung

- Eine Anmeldung ist für alle Prüfungen und für alle Studierenden verpflichtend.
- Die Prüfungsanmeldung ist in LSF vorzunehmen und ist ausnahmslos für alle Prüfungen erforderlich - auch für geblockte Veranstaltungen oder Seminare.
- Die Anmeldepflicht für Prüfungen wird strikt und ausnahmslos umgesetzt.
- Sofern die Prüfungsanmeldung nicht rechtzeitig erfolgt ist, ist eine Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen.
- Auch Anmeldungen zu Seminaren sind verpflichtend und nach Besuch der Kick-off Veranstaltung verbindlich (i.S.d. PStO, d.h. bei Nichtteilnahme nach Kick-off wird die Note 5,0 vergeben).
- Anmelde- und Abmeldezeiträume für Klausuren: [siehe ISC Website → Prüfungsorganisation → Prüfungsanmeldung](#)

Noten

- Bestehens-Noten 1,0; 1,3; 1,7; 2,0; 2,3; 2,7; 3,0; 3,3; 3,7; 4,0
- Die Note 5,0 bedeutet „nicht bestanden“.
- Falls mehrere Prüfungsleistungen erbracht werden (bspw. im Seminar), sind auch Noten mit zwei Nachkommastellen möglich (z. B. 1,15; 2,06; ...).
- Die Gesamtnote errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel der erzielten Modulnoten. (Hier ist zu beachten, dass einige Module nur halbes ECTS-Gewicht erhalten, vgl. Anlage 2 de PStO, Spalte 16).

Wiederholung nicht bestandener Modulprüfungen

Eine nicht bestandene Modulprüfung kann grundsätzlich beliebig oft wiederholt werden.

Ausgenommen davon sind folgende Module:

- GOP „Externes Rechnungswesen“: einmalig wiederholbar (nächster regulärer Termin)
- GOP „Investition und Finanzierung“: einmalig wiederholbar (nächster regulärer Termin)
- „Business Modelling: Creating and Capturing Value“: einmalig wiederholbar (beliebiger Termin)
- Pflichtseminar „Betriebswirtschaftliche Forschung“: einmalig wiederholbar (beliebiger Termin)
- Bachelorarbeit „Abschlussmodul“: einmalig wiederholbar (nächster regulärer Termin)

Beachten Sie:

- wird der Erstversuch der Bachelorarbeit nicht vor Ende des 7. Fachsemesters erbracht, haben Sie im 8. Fachsemester nur einen Versuch.
- Die Wiederholung von bestandenen Modulprüfungen zur Notenverbesserung ist nicht möglich

Anerkennung von Prüfungsleistungen

- Studien- und Prüfungsleistungen, die andernorts oder in anderen Studiengängen erbracht worden sind, sind anzuerkennen/ anzurechnen, wenn keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse) vorliegen.
- Details zur Antragstellung: siehe ISC Website
- Bitte beachten Sie die einzuhaltenden Fristen
 - bei Leistungen, die vor Immatrikulation in den Studiengang erbracht wurden (z.B. bei Hochschulwechsel): innerhalb des ersten Semesters nach Immatrikulation.
 - bei Leistungen, die nach Immatrikulation in den Studiengang erbracht wurden (z.B. bei Auslandsstudium): innerhalb des auf den Erwerb folgenden Semesters.

Prüfungs- und Studierunfähigkeit

Prüfungsunfähigkeit muss unverzüglich, spätestens vor Notenbekanntgabe geltend und glaubhaft gemacht werden.

- „*Unverzüglich*“: ohne schuldhaftes Verzögern.
z. B. bei Unwohlsein während der Klausur: Aufsicht informieren, Klausur abbrechen, unmittelbar danach Arztbesuch, Einreichung des Attests am ISC.
→ Die Geltendmachung erfolgt i.d.R. innerhalb von 2-3 Tagen.
Die Geltendmachung nach Notenbekanntgabe oder 4 Wochen nach der Klausur ist ausgeschlossen.
- „*Glaubhaft und geltend machen*“:
Es muss ein ärztliches Attest, das die Symptome nachvollziehbar beschreibt, beim ISC eingereicht werden.
Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung genügt nicht. Ein entsprechendes Formular ist auf der ISC Website verfügbar.

Fristverlängerung

- Anträge auf Fristverlängerungen sind möglich, wenn Gründe vorliegen, die der Studierende *nicht selbst zu vertreten* hat.
- Anträge aus anderen Gründen (z. B. Sprachproblemen, Nebenjobs, Beziehungsproblemen, etc.) sind aussichtslos.
- Anträge auf Fristverlängerungen müssen unbedingt vor Fristablauf gestellt werden und nicht erst, wenn „alles zu spät“ ist.
- Härtefallanträge sieht die Prüfungsordnung nicht vor.



ISC
INFORMATIONS- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Dokumentation der Studien- und Prüfungsleistungen

- Jeder Studierende hat ein persönliches Konto, in dem sämtliche Prüfungsleistungen erfasst werden.
- Der individuelle Kontoauszug ist jederzeit online (in LSF) abrufbar. Er steht in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Es ist darüber hinaus eine Version, in der nur bestandene Leistungen aufgelistet werden, verfügbar.
- Zu Beginn eines jeden Semesters wird der Kontoauszug als Bescheid zur Verfügung gestellt.
- Für alle Veranstaltungen mit mehr als 30 bestandenen Teilnehmern werden auf der ISC Website ECTS-Notenübersichten veröffentlicht.



ISC
INFORMATIONS- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Dokumentation des bestandenen Bachelorstudiums

Nach der bestandenen Bachelorprüfung erhalten Sie folgende Dokumente:

- Bachelorurkunde
- Bachelorzeugnis
- Transcript of Records
- Diploma Supplement

Darüber hinaus veröffentlicht das ISC zur relativen Einordnung der Studienleistungen auf seiner Website jedes Semester eine ECTS-Einstufungstabelle.



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LMU MUNICH
SCHOOL OF
MANAGEMENT

ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Information, Service & Beratungsangebote



Maßgeschneiderte Angebote für Ihre Fragen, Ideen, Pläne und Sorgen

Die Fakultät verfügt über das ISC ein **professionalisiertes Beratungsangebot** und bietet Ihnen, je nach Bedarf, und zu jedem Zeitpunkt in Ihrem Studium, **eine individualisierte und umfassende Betreuung**:

PRÜFUNGSAMT

INFORMATION & SERVICE

FACHSTUDIENBERATUNG

STUDIERENDENCOACHING

LERN- UND PRÜFUNGSCHCOACHING



Foto: Pixabay



<https://www.isc.lmu.de>



Unsere Beratungsangebote im Detail (I)

Prüfungsamt, Information & Service

- Umsetzung der PStOs
- Prüfungsanmeldung und -management
- Notenmanagement und -verwaltung
- Zeugniserstellung & -ausgabe
- Beratung zur individuellen Studienorganisation sowie formalen und servicebezogenen Anliegen (z.B. Bafög-Bestätigungen, studentisches Wohnen)
- Erstellen studienbezogener Nachweise (z.B. für KVR, Stipendien)
- (.....)



Foto: Pixabay

Fachstudienberatung

- Beratung zur aktuellen Studiensituation:
 - ✓ Studienverlauf & Studieninhalte („studienordnungskonformes Studieren“)
 - ✓ Beurlaubungen (Praktika)
 - ✓ Studiengangswechsel
 - ✓ Anerkennung von Leistungen
 - ✓ Studieren in „besonderen Lebenslagen“ (Studieren mit Kind, Fristverlängerungsanträge, Krankheit, etc.)
 - ✓ Praktisches Mentoring studierender Spitzensportler und Frühstudierender
 - ✓ Studierende mit besonderen Bedürfnissen (Nachteilsausgleich)
- Semesterweise wiederkehrende Informationsveranstaltungen in den unterschiedlichen Studiengängen der Fakultät für alle Studierenden einer Kohorte
- (.....)



Unsere Beratungsangebote im Detail (II)



Studierendencoaching

Beratungsgespräche (1:1) im „geschützten Raum“ zur Optimierung von Verhalten und Einstellungen im Studienkontext sowie gezielte Unterstützung bei der Karriereplanung

- Situationen analysieren, Optionen kennen und Entscheidungen treffen
- Visionen entwickeln
- Signatur-Stärken definieren
- Motivation stärken
- Study-Life-Balance installieren
- (.....)



Foto: Pixabay

Lern- und Prüfungscoaching

Manchmal läuft es nicht so wie man möchte.

Wir unterstützen und begleiten Sie, egal zu welchem Zeitpunkt in Ihrem Studienverlauf, bei

- Optimierung von Lernstrategien
- Prüfungsangst, Stress und Blackout
- Selbstzweifel, Prokrastination und Lernschwierigkeiten.

Gruppencoachings

zu den Themen Motivation, Lerntechniken und Prüfungsangst (Termine im LSF)

Die Coaches sind langjährige Dozentinnen der BWL/Wirtschaftspädagogik, die zusätzlich im **Systemischen Business Coaching** (SG-zertifiziert) ausgebildet sind. Sie nutzen die Breite ihrer **Erfahrungen und Kompetenzen**, um **mit Ihnen**, Ihrer individuellen Situation angemessen, **gute Lösungen zu finden**.

Unsere Beratungsangebote: Überblick & Kontakt



<p>ISC Leitung Dr. Mosburger</p>	<p>→ Kontaktformular auf der ISC-Website</p>
<p>Beratung, Information & Service Frau Laurischk, Frau Pässler, Frau Saied</p>	<p>→ Telefonisch & via E-Mail isc@som.lmu.de / Kontaktformular → Dienstag & Donnerstag 10–12 Uhr (<i>Präsenz</i>)</p>
<p>Fachstudienberatung BWL & Wipäd Dr. Prielmaier, Dr. Romeo</p>	<p>→ Montag & Mittwoch 10–12 Uhr (<i>Telefonsprechstunde</i>) → Dienstag (<i>Präsenz</i>) & Donnerstag (<i>Zoom</i>) 10 –12 Uhr</p>
<p>Fachstudienberatung MMT Dr. Bodenstein-Köppl</p>	<p>→ Beratung nach Vereinbarung (<i>Kontakt über MMT-Website</i>)</p>
<p>Studierendencoaching Lern- und Prüfungscoaching Dr. Prielmaier, Dr. Romeo</p>	<p>→ Montag & Donnerstag 10-11 & 11-12 Uhr (<i>Erstcoachings</i>) → Termine siehe LSF (<i>Lern- und Prüfungscoaching</i>)</p>

<https://www.isc.lmu.de>

Hinweise zum Datenschutz

- Die Nutzung einer unverschlüsselten E-Mail ist grundsätzlich unsicher
→ vgl. Datenschutzerklärung der LMU Kapitel III.6
- Bitte verwenden Sie daher für elektronische Anfragen an alle Ansprechpartner innerhalb der LMU München **ausschließlich Ihre LMU-Email-Adresse** („Campus-Mail-Adresse“).
- **Mit Zustimmung zum Email-Versand** bestätigen Sie ausdrücklich, dass Ihnen angeforderte personenbezogene Informationen, trotz der genannten Unsicherheiten, in elektronischer Form zugesandt werden sollen.
- Für Ihre Anfragen an das ISC steht alternativ auch ein **elektronisches Formular** zur Verfügung:
→ <https://www.isc.uni-muenchen.de/formulare/isczilla/index.html>

**Und jetzt:
Viel Spaß und Erfolg im Studium**





LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LMU MUNICH
SCHOOL OF
MANAGEMENT

ISC
INFORMATIONS- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Disclaimer

Wir haben alle Informationen in diesem Dokument sorgfältig recherchiert und aufbereitet, dennoch sind Änderungen und Irrtümer möglich. Ein Rechtsanspruch kann aus diesem Dokument daher nicht abgeleitet werden. In Studien- und Prüfungsfragen sind endgültig nur die jeweils für Sie geltenden Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultät für Betriebswirtschaft maßgebend bzw. für Studierende anderer Fachgebiete die Studien- und Prüfungsordnungen der jeweiligen Fakultät.

Stand der Informationen: März 2024